

**mojuRO**  
offene jugendarbeit  
region rohrdorferberg

# Jahresbericht 2024



## **MOJURO**

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg

Oberdorfstrasse 7

5443 Niederrohrdorf

—  
**MOJURO**

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg  
Oberdorfstrasse 7  
5443 Niederrohrdorf

—  
**Team**

Andreas Koller  
Stellenleitung, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit,  
079 535 29 75  
andreas@mojuRO.ch

Ariana Perlini  
Jugendarbeiterin, Bachelor of Science FH Soziale Arbeit,  
079 535 29 79  
ariana@mojuRO.ch

Valerie Mäder  
Jugendarbeiterin, Bachelor of Arts Sozialarbeit und Erziehungswissenschaften,  
079 535 29 03  
valerie@mojuRO.ch

Jonas Wenzinger  
Praktikant, Januar 2024 bis Juli 2024

Tiana Hofer  
Praktikantin, September 2024 bis Februar 2025

# INHALT

---

<b>Rückblick 2024 und Ausblick 2025</b>	<b>05</b>
<b>Projekte und Angebote 2024</b>	<b>09</b>
Jugendbüro	09
Träffpunkte und Pausenplatzaktionen	09
Sportnacht	10
Meitli*-Treff	10
Jungs*-Treff	13
Projektbüro	13
Bauwagen	14
Jugendinfo	14
Ferienprogramm	17
Elternforum	17
Runder Tisch	18
Streetsoccer Niederrohrdorf	18
Mittelstufetreff Bällike	21
Pumptrack Stetten	21
Dorrfest Remetschwil	22
Jubiläumsfest Oberrohrdorf	22
<b>Ein herzliches Dankeschön</b>	<b>24</b>
<b>Administration</b>	<b>25</b>
Finanzen	25
Monitoring 2024	26
<b>Kommission MOJURO (Rechenschaftsbericht)</b>	<b>28</b>

---





—  
Bauwagen  
Oberrohrdorf

## RÜCKBLICK 2024 UND AUSBLICK 2025

Im Jahr 2024 gab es in den Vertragsgemeinden der MOJURO zahlreiche Anlässe zum Feiern.

Den Auftakt machte Bellikon im Juni mit dem 50-jährigen Jubiläum des Schulhauses Bösmatt. Die MOJURO unterstützte die Schule bei den Aktivitäten für die Schüler\*innen.

Kurz darauf fand in Stetten die jährliche Schulabschlusschilbi statt, bei der die 4. Klässler\*innen vor ihrem Übertritt in die 5. Klasse nach Künten verabschiedet wurden. Auch hier war die MOJURO beim Postenlauf für die Kinder beteiligt.

Nach den Sommerferien veranstaltete Remetschwil ein grosses Dorffest, bei dem die MOJURO an drei Tagen mit verschiedenen Aktivitäten präsent war und interessierte Besuchende über ihre Arbeit informierte.

Im September feierte Oberrohrdorf gleich drei Jubiläen. Zusammen mit anderen Vereinen und Organisationen gestaltete die MOJURO ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm.

Ein weiterer Grund zum Feiern, war in Oberrohrdorf die offizielle Eröffnung des neuen Pumptracks im Oktober, bei der die MOJURO mit ihrem Bus und spannenden Aktivitäten vor Ort war.

Diese fünf Feste brachten die Bevölkerung des Rohrdorferbergs zusammen. Gemeinsames Feiern stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Gemeinden. Teil einer Gemeinschaft zu sein, ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Gerade in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft sind solche Anlässe wichtig, um Menschen miteinander zu verbinden.

Die Integration von Kindern und Jugendlichen in die Gesellschaft ist ein zentraler Auftrag der MOJURO.

Eine wöchentliche Möglichkeit zur Begegnung bieten die «Träffpunkte» in Stetten, Remetschwil, Bellikon und Oberrohrdorf sowie das «Jugendbüro»

in Niederrohrdorf. Beide Angebote erfreuten sich auch 2024 grosser Beliebtheit und verzeichneten 2'062 beziehungsweise 1'796 Besuche.

Insgesamt konnte die MOJURO bei allen Angeboten und Projekten im vergangenen Jahr 9'567 Kontakte dokumentieren und so viele Begegnungen in den Gemeinden ermöglichen.

Der «Bauwagen» stand 2024, als gut sichtbarer Begegnungsort, in den Gemeinden Oberrohrdorf und Bellikon. Das Angebot lockte wöchentlich viele Kinder und Jugendliche an. Highlights waren die Eröffnungsfeier in Oberrohrdorf mit Zuckerwatte und Hüpfburg sowie das Backen von süssen Pizzas in Bellikon.

Nebst der Förderung von Begegnungen zielten die Projekte «Steetsoccer» im Frühling in Niederrohrdorf und der «Pumptrack» im Herbst in Stetten darauf ab, Kindern und Jugendliche zu mehr Bewegung zu animieren.

Auch bei den «Ferienprogrammen» standen Bewegung und Begegnung im Mittelpunkt. In jedem Ferienangebot gab es zudem Workshops, bei denen die Kinder und Jugendlichen neue Fähigkeiten erlernen konnten – vom Boxen über Rappen bis hin zum 3D-Druck und der Produktion von Stop-Motion-Filmen.

Der Meitli\*-Treff fand 2024 acht Mal statt und bot den Mädchen\* die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Neu wird der Fokus verstärkt auf die Beteiligung der Mädchen\* bei der Programmgestaltung gelegt.

Erstmals wurde 2024 auch ein Jungs\*-Treff angeboten. Bei diesem erhielten männliche\* Kinder und Jugendliche vier Mal die Möglichkeit, sich zu treffen und verschiedenen Aktivitäten miteinander zu unternehmen.

Der Praktikumsplatz, der längere Zeit vakant war, wurde 2024 wieder neu besetzt. Von Januar bis Juli unterstützte Jonas Wenzinger das Team als Praktikant, ab September übernahm Tiana Hofer die 50% Stelle.

Das kommende Jahr bringt spannende Projekte mit sich. Ein zentrales Vorhaben ist die Durchführung einer Bedürfnisanalyse, bei der Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Fachpersonen befragt werden. Ziel ist es, die Qualität der ausserschulischen Kinder- und Jugendförderung am Rohrdorferberg sowie das Angebot der MOJURO zu evaluieren und sicherzustellen, dass die Angebote den Bedürfnissen der Zielgruppen entsprechen.

Weitere grössere Projekte im Jahr 2025 sind eine mobile Streetsoccer-Anlage in Oberrohrdorf und das Dorffest Stetten.

Das Team blickt gespannt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und freut sich darauf, die Erkenntnisse aus den Umfragen in die Weiterentwicklung der Angebote einfließen zu lassen, um den Bedürfnissen der Gemeinden noch besser gerecht zu werden.



*MOJURO-Team 2024 v.l.n.r. Ariana Perlini, Valerie Mäder, Andreas Koller*



—  
Träffpunkt  
Oberrohrdorf

## PROJEKTE UND ANGEBOTE 2024

### Jugendbüro

Das «Jugendbüro» in Niederrohrdorf bietet den Kindern und Jugendlichen einen offenen Raum, um sich zu treffen, auszutauschen und ihre Freizeit aktiv zu gestalten. Ob gemeinsames Spielen, die Umsetzung eigener Projekte oder persönliche Beratungen, die Jugendarbeitenden stehen als verlässliche Ansprechpartner\*innen jederzeit zur Verfügung.

Das «Jugendbüro» ist für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Freitag ist es von 17:00 bis 20:00 Uhr den Jugendlichen ab der 1. Oberstufe vorbehalten.

Durchschnittlich besuchten mittwochnachmittags 41 und freitagabends 19 Kinder und Jugendliche das «Jugendbüro». Verschiedene Aktivitäten wie beispielsweise ein Ping-Pong-Turnier, ein Grillabend oder Weihnachtsguetzli backen wurden punktuell angeboten.

### Träffpunkte und Pausenplatzaktionen

Mit dem mobilen «Träffpunkt» schafft die MOJURO in den Gemeinden Stetten, Remetschwil, Bellikon und Oberrohrdorf einen vielseitigen Begegnungsort im Lebensraum der Kinder und Jugendlichen. Mit dem MOJURO-Bus, welcher mit einer grossen Auswahl an Spielsachen ausgestattet ist, besuchen die Jugendarbeitenden die Schulhausplätze für ein bis eineinhalb Stunden.

Der «Träffpunkt» bietet den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam zu spielen, Sport zu treiben, sich auszutauschen oder den Kontakt zu den Jugendarbeitenden zu suchen.

Aufgrund der neuen Stundenpläne fürs Schuljahr 2024/2025 wurden die «Träffpunkt»-Tage angepasst. Neu findet der Träffpunkt am Diens-

tag in Stetten, am Mittwoch in Remetschwil, am Donnerstag in Bellikon und am Freitag in Oberrohrdorf statt.

In den Gemeinden Remetschwil, Niederrohrdorf und Oberrohrdorf besucht die MOJURO während der grossen Morgenpausen regelmässig die Pausenplätze. Diese «Pausenplatzbesuche» schaffen eine unkomplizierte Möglichkeit, mit den Jugendarbeitenden ins Gespräch zu kommen und bieten den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Aktivitäten in ihrer Pause. Gleichzeitig nutzen die Jugendarbeitenden die Gelegenheit, auf weitere Angebote und Projekte der MOJURO aufmerksam zu machen.

### Sportnacht

In den kalten Wintermonaten bietet die MOJURO mit der «Sportnacht» Jugendlichen eine Gelegenheit, sich zu treffen und gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Bei der Durchführung wird die MOJURO tatkräftig durch junge erwachsene Helfende unterstützt. Im Jahr 2024 fand die «Sportnacht» insgesamt sieben Mal statt: je zwei Mal in den Turnhallen von Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Stetten sowie erstmals ein Mal in Remetschwil.

Von 20:00 bis 23:00 Uhr stehen den Jugendlichen verschiedene Sportarten wie Fussball, Volleyball, Unihockey, Tischtennis und Basketball zur Verfügung. Zusätzlich haben Sportvereine die Möglichkeit, ihre Sportart vorzustellen. Im Jahr 2024 nutzte der Rugby Club Würenlos diese Gelegenheit.

### Meitli\*-Treff

Der «Meitli\*-Treff» fand im Jahr 2024 insgesamt acht Mal statt. Der Schwerpunkt des Angebots lag verstärkt auf Partizipation, um die Selbstwirksamkeit der Mädchen\* zu fördern. Vor jedem Treff wurden die Teilnehmer\*innen persönlich oder über den WhatsApp-Chat gefragt, ob sie das Programm für den nächsten Treff selbst gestalten möchten. In diesem Jahr wurden sechs von acht «Meitli\*-Treffs» von Mädchen\* organisiert. Aktivitäten waren das Herstellen von Slime, das Backen von Crêpes oder das Gestalten von Kerzen.



—  
Sportnacht  
Niederrohrdorf



–  
Unihockeyturnier  
Projektbüro

## Jungs\*-Treff

Neu geschaffen wurde das Angebot «Jungs\*-Treff». Mehrfach äusseren die Teilnehmer\* unserer Angebote den Wunsch nach einem eigenen Angebot, das speziell für sie gestaltet ist.

Ziel des «Jungs\*-Treffs» ist es, den Jungs\* einen Raum zu bieten, in dem sie unter sich sein können. Der Treff ermöglicht ihnen, sich mit ihrer Peergroup auseinanderzusetzen und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Der Auftakt fand im März mit einer Eröffnungsfeier statt, bei der die Teilnehmenden sich in verschiedenen Challenges messen und ihr eigenes Popcorn kreieren konnten. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde ein Sportnachmittag, ein Spaghetti-Plausch und ein Ausflug zum Bowling durchgeführt.

## Projektbüro

Im «Projektbüro» steht die Partizipation der Kinder und Jugendlichen im Fokus. Mit der Unterstützung der Jugendarbeitenden können sie ihre eigenen Projekte verwirklichen. Dabei erwerben sie wertvolle Handlungs- und Sozialkompetenzen, stärken ihr Selbstwirksamkeitsgefühl und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Im Jahr 2024 wurden vier Projekte erfolgreich realisiert, an denen insgesamt acht Kinder und Jugendliche beteiligt waren. Alle umgesetzten Projekte hatten einen sportlichen Fokus. Umgesetzt wurde: ein Tischtennisturnier, ein Unihockeyturnier sowie zwei Fussballturniere, die in Niederrohrdorf und Stetten stattfanden.

Darüber hinaus wurden verschiedene Projekte eingereicht, die nicht umgesetzt wurden oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollen.

## Bauwagen

Während den Sommermonaten dient der «Bauwagen» der MOJURO für jeweils zwei Monate in zwei Gemeinden als mobiler Treffpunkt für die Mittelstufe. Bei der Eröffnungsveranstaltung haben die Kinder und Jugendlichen jeweils die Gelegenheit, ihre Ideen und Wünsche für das Programm der kommenden Bauwagentreffs einzubringen.

Vom 25. April bis 27. Juni war der Bauwagen «Gerd's Gärtchen» in Oberrohrdorf auf dem Schulhausplatz stationiert. Dank der grosszügigen Spende der aufgelösten «Guggenmusik Kessler» aus Oberrohrdorf konnte ein grosses Eröffnungsfest durchgeführt werden. Mit dem Geld kaufte die MOJURO eine Zuckerwattemaschine, ein mobiles Volleyballnetz und mietete für diesen Nachmittag eine Hüpfburg. Es haben rund 135 Personen an der Eröffnung teilgenommen. An den folgenden Nachmittagen konnten die Kinder und Jugendlichen unter anderem eigene Beautyprodukte herstellen, Pflanzentöpfe gestalten und an einer Schnitzeljagd teilnehmen. Durchschnittlich nahmen 68 Kinder und Jugendliche an den acht Nachmittagen teil.

Nach den Sommerferien öffnete der Bauwagentreff vom 20. August bis 24. September in Bellikon seine Türen. Am zweiten Nachmittag durften die Kinder und Jugendlichen ihre eigene süsse Pizza kreieren, dies war mit 54 Teilnehmenden der am besten besuchte Nachmittag. Weitere Aktivitäten waren unter anderem Bubblesoccer spielen, Graffiti sprayen und ein Escape Room bei dem die Kinder und Jugendlichen Rätsel lösen mussten, um aus dem Bauwagen zu kommen. Durchschnittlich waren 38 Kinder und Jugendliche an den sechs Nachmittagen anwesend.

## Jugendinfo

Das Angebot «Jugendinfo» der MOJURO hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen wichtige Informationen zu jugendspezifischen Themen bereitzustellen und ihnen Orientierungshilfen zu bieten, wo sie weiterführende Informationen finden können. Die Inhalte werden über die Social-Media-Kanäle sowie durch Plakate verbreitet.

Im Jahr wurden die Themen Pickel, Rassismus, Tattoo, Lachgas und



–  
Bauwagen  
Bellikon



–  
Ferienprogramm  
Frühling

Körperbehaarung behandelt. Die Instagram-Posts zu den Themen erhielten im Schnitt 6 Likes und bei den dazugehörigen Quiz-Stories beantworteten durchschnittlich 15 Personen die geschlossenen Fragen.

### *Ferienprogramm*

Bei den «Ferienprogrammen» haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Vorschläge für gewünschte Aktivitäten einzubringen. Die Jugendarbeitenden entwickeln daraus ein vielfältiges Programm, das auf den Interessen der Kinder und Jugendlichen basiert.

Die «Ferienprogramme» verzeichneten in diesem Jahr insgesamt 321 Teilnahmen. Neben verschiedenen Ausflügen bot jedes «Ferienprogramm» einen Workshop, bei dem die Teilnehmenden neue Aktivitäten ausprobieren und ihr Wissen erweitern konnten.

In den Sportferien konnten sich die Teilnehmenden im Box-Workshop im Kampfsport erproben. Besonders die intensiven Aufwärmübungen stellten hohe Anforderungen an ihre Ausdauer.

Während der Frühlingferien hatten die Teilnehmenden im Rap-Workshop die Möglichkeit, in Gruppen eigenen Songtexte zu schreiben und diese in einem professionellen Tonstudio aufzunehmen. Kreativität und Taktgefühl waren hier gefragt.

Im Sommerferienprogramm lernten die Teilnehmenden im 3D-Druck-Workshop die Funktionsweise eines 3D-Druckers kennen und modellierten ihren eigenen personalisierten Schlüsselanhänger.

In den Herbstferien setzten die Teilnehmenden im Stop-Motion-Workshop ihre Ideen kreativ um, indem sie in Gruppen ihren eigenen Stop-Motion-Kurzfilm produzierten und so die Grundlagen dieser Filmtechnik erlernten.

### *Elternforum*

Das «Elternforum» bietet den Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen eine Gelegenheit, sich zu aktuellen Themen weiterzubilden und sich mit anderen Erziehungsberechtigten sowie den Jugendarbeitenden auszutauschen.

Das «Elternforum» fand in diesem Jahr am 29. Februar statt und widmete sich dem Thema «Erziehung durch Beziehung». Ramona Patt von der Suchtprävention Aargau leitet den Input. Die Teilnehmenden setzten sich mit ihren eigenen Einstellungen zur Erziehung auseinander, erhielten Anregungen zur Erziehung auseinander, erhielten Anregungen für einen gleichwürdigen Umgang mit den Kindern und bekamen praktische Denkanstösse für ihren Alltag.

### *Runder Tisch Rohrdorferberg*

Die MOJURO organisiert den «Runden Tisch», um die Vernetzung der Fachpersonen zu stärken, die mit Kindern und Jugendlichen am Rohrdorferberg arbeiten. Ziel des Treffens ist es, aktuelle Entwicklungen in der Region sichtbar zu machen und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachstellen zu fördern. Der Austausch findet zwei Mal jährlich statt und wird durch einen thematischen Fachinput ergänzt.

Dieses Jahr gab es Inputs zum Thema «rassistische Diskriminierung» von Seline Keller von der Organisation «Integration Aargau» und einen Input zum Thema «Vandalismus» von Dave Reichel vom «Schweizerischen Institut für Gewaltprävention».

### *Streetsoccer Niederrohrdorf*

Am 8. März stellte die MOJURO auf dem Oberstufenpausenplatz in Niederrohrdorf eine mobile Streetsoccer-Anlage auf, die den Kindern und Jugendlichen drei Wochen lang eine attraktive Möglichkeit zur sportlichen Betätigung bot. Durch das gemeinsame Fussballspielen sollten sie in ihrer körperlichen Aktivität gefördert und ihre Kooperationsfähigkeit gestärkt werden.

Begleitend dazu organisierte die MOJURO eine Eröffnungsveranstaltung, ein Turnier sowie ein Abschlussevent mit einem Postenlauf, an denen insgesamt 80 Personen teilnahmen. Die Anlage stand den Kindern und Jugendlichen zudem jederzeit zur freien Nutzung offen. Positive Rückmeldungen von der Schulleitung, dem Hauswartteam sowie den Kindern und Jugendlichen zeigten, dass die Anlage intensiv genutzt wurde.





—  
Pumptrack  
Stetten

### *Mittelstufetreff Bällike*

Einmal im Monat haben die Mittelstufenschüler\*innen von Bällike die Möglichkeit, im Raum der MOJURO im Schulhaus Bällike einen Event für ihre Klasse zu organisieren. Dabei werden sie von den Jugendarbeitenden begleitet.

Im Jahr 2024 fanden insgesamt sieben Veranstaltungen im Rahmen des «Mittelstufetreffs» statt. Zwei Mal organisierte die MOJURO einen «Tag der offenen Tür», um das Angebot bekannter zu machen.

Fünf Mal organisierten Schüler\*innen Aktivitäten für ihre Klasse. So organisierten zum Beispiel die fünfte Klasse im März einen Spieleabend oder die vierte Klasse im Dezember einen Abend, bei dem alle ihre eigene Pizza zubereiten durften.

### *Pumptrack Stetten*

Vom 19. Oktober bis zum 9. November 2024 stellte die MOJURO in Stetten mit dem Projekt «mobiler Pumptrack» Kindern und Jugendlichen eine attraktive sportliche Freizeitmöglichkeit zur Verfügung. Ziel des Projekts war es, die Freude an Bewegung zu fördern, sportliche Aktivität anzuregen und zugleich einen Begegnungsort im öffentlichen Raum zu schaffen.

Die Anlage fand grossen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen. Die MOJURO begleitete das Angebot mit drei besonderen Veranstaltungen: einer Eröffnungsfeier, einem Postenlauf und einer Abschlussveranstaltung. Zudem war sie an drei weiteren Nachmittagen mit dem «Träffpunkt» vor Ort. Während der sechs Präsenznachmittage der MOJURO wurden insgesamt 284 Besuche gezählt. Rückmeldungen von Schule und Bevölkerung bestätigen, dass der Pumptrack auch ausserhalb dieser Zeiten rege genutzt und geschätzt wurde.

### *Dorffest Remetschwil*

Am Wochenende vom 30. August bis 1. September fand in Remetschwil ein grosses Dorffest statt. Bei optimalem Wetter strömten zahlreiche Besuchende herbei, was der MOJURO die Möglichkeit bot, ihre Arbeit einem breiten Publikum bekannt zu machen. Die Besuchenden konnten am Stand der MOJURO ihr Geschick auf dem Surfsimulator testen, gemeinsam verschiedene Spiele ausprobieren oder ein Video ansehen, in welchem Kinder und Jugendliche aus Remetschwil über ihr Dorf berichten. Zudem hatten sie die Gelegenheit, im Bauwagen Fragen zum Thema Kindheit und Jugend zu beantworten oder sich in der gemütlichen Lounge zu entspannen.

### *Jubiläumsfest Oberrohrdorf*

Am Samstag, 21. September feierte die Gemeinde Oberrohrdorf gleich drei Jubiläen: die Ersterwähnung von Staretschwil, die Aufteilung der ehemaligen Gemeinde «Rohrdorf» sowie den Zusammenschluss von Oberrohrdorf und Staretschwil.

Die MOJURO gestaltete zusammen mit der Jubla Rohrdorf, dem Familientreff Rohrdorf und der Flow Dance Loft ein abwechslungsreiches Programm für Kinder. Die Besuchenden hatten die Möglichkeit, Schlangebrot zuzubereiten, verschiedene Spiel auszuprobieren, sich schminken zu lassen, an einem Tanz-Workshop teilzunehmen, eine spannende Schnitzeljagd zu absolvieren oder sich auf der Hüpfburg auszutoben. Dank des schönen Wetters wurden die Angebote intensiv genutzt.



–  
Jubiläumsfest  
Oberrohrdorf

# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die erfolgreiche Arbeit der MOJURO wäre ohne die wertvolle und unkomplizierte Unterstützung der Vertragsgemeinden nicht möglich. Ein grosser Dank gilt allen Gemeinderät\*innen, den Mitarbeitenden der Gemeinden und Schulen, den Verantwortlichen der Vereine und Organisationen sowie den jugendlichen Helfer\*innen. Ebenso danken wir allen, die die MOJURO auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden der MOJURO, die mit grossem Engagement und Einsatz die Kinder und Jugendlichen am Rohrdorferberg begleiten und fördern.

Die MOJURO-Kommission sichert durch ihre strategische Arbeit die Rahmenbedingungen, die diese Tätigkeit ermöglichen. Herzlichen Dank an alle Mitglieder der Kommission für ihren ehrenamtlichen Beitrag.

Tina Schneider (Bossreal Estate AG)

Fabian Vogler (Webseite und CMS)

Markus Wettstein (Transport Bauwagen)

Birchmeier AG (Standplatz Bauwagen)

Redaktion Reussbote

Martina Attiger und Monika Krauer (Hauswartsteam Gemeinde Niederrohrdorf)

Ehemalige Frauenguggenmusik Rohrdorfer Chessler

SAY Immofin AG

Mameli Architektur & Bau AG

# FINANZEN 2024

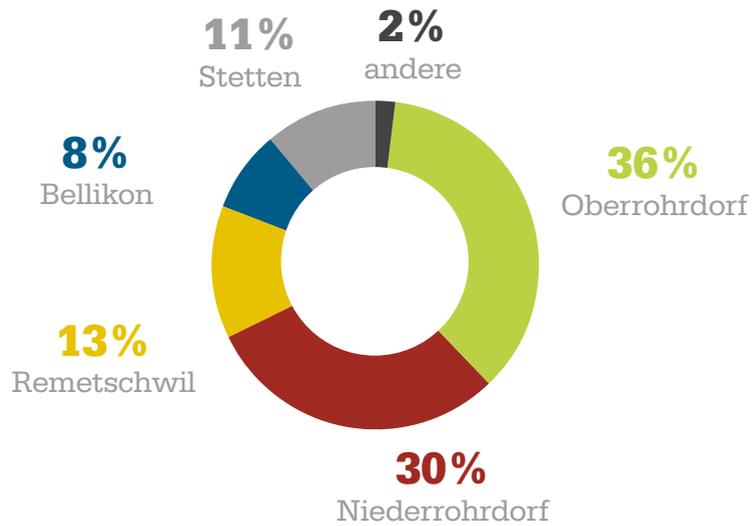
Gesamtbudget	353'100.00
Aufwand/Ertrag (brutto)	321'081.84
Abweichung	32'018.16

## Relevante Budgetposten

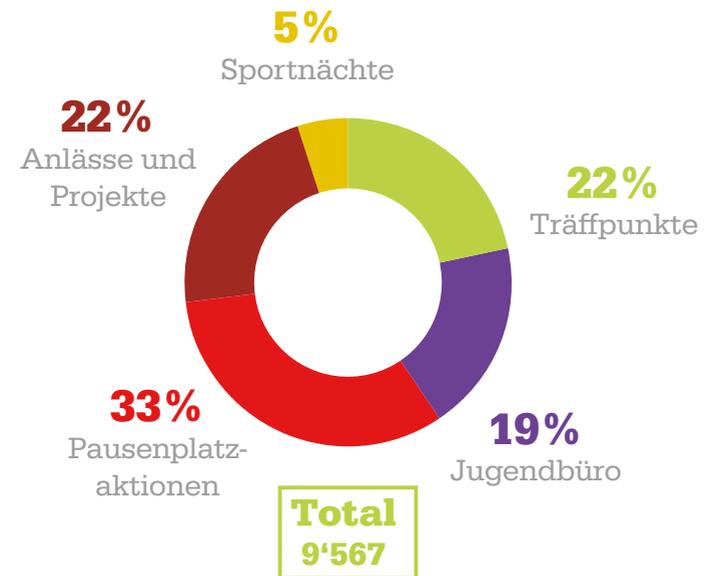
Personalkosten	236'203.00
Mietkosten Büro	22'080.00
Ver- und Entsorgung Liegenschaft	1'878.90
Projekte Jugendarbeit	17'743.19
Dienstleistungen Dritter und Kommunikation	4'877.80
Anschaffungen und Unterhalt Geräte/Fahrzeuge	8'039.29
Büromaterial und Betriebskosten	3'213.11
Drucksachen und Publikationen	1'155.70

# MONITORING 2024

Teilnehmende pro Gemeinde gesamt



Teilnehmende pro Angebot gesamt



# RECHENSCHAFTS- BERICHT DER KOMMISSION 2024

## *Arbeit der Kommission MOJURO*

Die Kommission setzte sich 2024 wie folgt zusammen:

Béatrice Keck, Bellikon, Co-Präsidentin, Aktuarin, Protokoll  
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit  
Philipp Gerber, Remetschwil  
Daniel Züst, Stetten  
Anouk Schartner, Oberrohrdorf, Finanzen

Die Vertragsgemeinden wurden 2024 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Justin Vogler, Niederrohrdorf  
Severine Jegge, Oberrohrdorf  
Brigitte Businger, Stetten  
Markus Zyka, Remetschwil  
Matthias Caneri, Bellikon

Das MOJURO-Team mit den Jugendarbeitenden Andreas Koller - Stellenleiter 80%, Ariana Perlini 80% und Valerie Mäder 60% sowie dem Praktikanten Jonas Wenzinger und der Praktikantin Tiana Hofer hat wieder überragenden Einsatz gezeigt und den Kindern und Jugendlichen interessante Aktivitäten angeboten.

Zusätzlich waren sie an einigen Dorfanlässen im Einsatz.

Die Kommission ist sehr glücklich, dass das Team so gut zusammenarbeitet und neben hoher Professionalität auch immer grossen Enthusiasmus zeigt.

Am Tag der offenen Tür im Oktober nutzten viele Interessierte die Möglichkeit das Jugendbüro, das MOJURO-Team und die Kommissionsmitglieder kennenzulernen.

## *Ausblick*

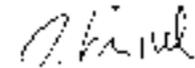
Ab Frühjahr 2025 werden wir uns mit den ressortverantwortlichen Gemeinderatsmitgliedern wieder mit der Standortfrage des Jugendbüros beschäftigen. Das Gebäude soll abgerissen werden und während der Bauphase wird eine Übergangslösung benötigt.

Wir danken allen, die die MOJURO und somit die Jugendarbeit in unserer Region in irgendeiner Form unterstützt haben.

Niederrohrdorf, 22. Januar 2025 Co-Präsidium Kommission MOJURO



Béatrice Keck



Isabel Spiegel

